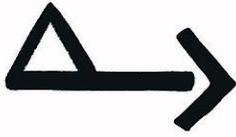
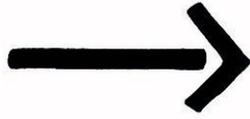


Wegzeichen und andere Pfadfindertechniken



Weg zum Lager



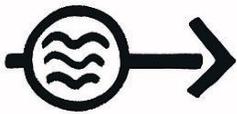
Folgt diesem Weg



Achtung Gefahr



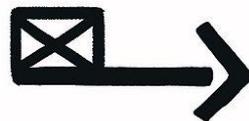
Hindernis



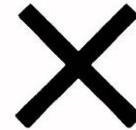
Zum
Trinkwasser



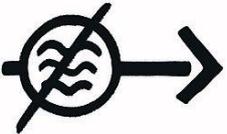
Keine
Badestelle



Hier liegt eine
Nachricht verborgen



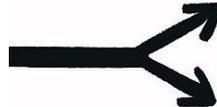
Folgt diesem
Weg nicht



Kein Trinkwasser



Badestelle



Teilt euch auf



Auftrag erfüllt
Bin nach Hause
gegangen.

Hast du solche Wegzeichen schon einmal gesehen?

Vielleicht hast du sie ja auch schon selbst benutzt.

Ausprobieren und üben, das geht auch zuhause.

Zum Beispiel könntest du eine Karte malen (von eurem Ort, oder deiner Wohnung, oder dir einfach eine Ausdenken).

Mit Wegzeichen kannst du dann darin einen Weg einzeichnen. Wenn du die Karte dann jemandem gibst, kann er mal versuchen, ob er auf der Karte den richtigen Weg bis zum Ziel findet.



Wölfi zuhause



Oder du suchst dir Dinge, mit denen du Wegzeichen durch deine Wohnung legst.

Mit Kreide oder Stöcken kannst du natürlich auch draußen einen Weg markieren.

Vielleicht führt er ja zu deinem Lieblingsspielplatz, oder dem großen Brunnen in der Ortsmitte, oder zur Eisdiele.

Noch mehr über Wegzeichen findest du auch in dem Artikel in einer der letzten Ausgaben der Zeltgeflüster.

Du kannst schon alle Wegzeichen?

Dann probiere dich doch mal an Knoten oder Karte und Kompass aus. Eine kleine Knotenkunde findest du in deiner DPSG Zeitschrift - der Zeltgeflüster, Ausgabe 1/2019.

In der Zeltgeflüster 1/2020 stand einiges zu Orientierung und Karte und Kompass. Hast du dir das schon einmal angeschaut?

Übrigens, du kannst die Zeltgeflüster und Mittendrin der letzten Jahre auch noch auf der Internetseite der DPSG finden (wenn du deine alten Zeitungen nicht mehr findest oder noch gar nicht solange dabei bist)!

Schau mal unter:

<https://dpsg.de/mittendrin.html>



Wölfi zuhause